

Inkrafttreten und Umstellungsphase

- Die Änderungen treten am **21.07.2026** in Kraft; ab diesem Tag können nur noch Anträge unter den neuen Förderbedingungen bei KfW und BAFA gestellt werden.
- Vom **09.07. bis 20.07.2026** gilt eine **Umstellungsphase**: Es können keine neuen (g)BzA (KfW) bzw. TPB (BAFA) erstellt werden. Bereits erstellte (g)BzA / TPB können jedoch noch bis zum **20.07.2026 (KfW: 20:00 Uhr, BAFA: 23:59 Uhr)** für Anträge zu den **bisherigen Förderbedingungen** genutzt werden
- Bereits bestehende (g)BzA der KfW behalten ihre Gültigkeit für 6 Monate ab Erstellung und können ab dem 21.07.2026 für Anträge zu den neuen Förderbedingungen verwendet werden; bereits erstellte, nach dem 20.07.2026 nicht genutzte TPB des BAFA verlieren ihre Gültigkeit.
- Bereits zugesagte Anträge sind nicht betroffen. Bereits eingereichte, aber noch nicht zugesagte Anträge werden zu den alten Förderbedingungen geprüft und bewilligt.

1. BEG EM – Heizungsförderung (KfW)

1.1 Grundförderung

Die **Grundförderung** beträgt weiterhin **30 %** der förderfähigen Gesamtkosten. Alle bislang geförderten Heizungssysteme bleiben förderfähig, fossile Heizungen weiterhin nicht.

1.2 Einkommensbonus – neue dreistufige Staffelung mit Familienzuschlag

Der bisher einstufige Einkommensbonus wird in drei Stufen gestaffelt. Lebt mindestens ein minderjähriges Kind im Haushalt, wird das für die Förderung relevante zu versteuernde Einkommen einmalig um 10.000 € reduziert (Familienzuschlag, Nachweis durch Meldebescheinigung).

Zu versteuerndes Jahreshaushaltseinkommen	Bonus ohne Kinder	Bonus mit mind. einem Kind unter 18
bis 30.000 €	40 % (bisher 30 %)	40 %
30.001 – 40.000 €	30 % (unverändert)	40 %
40.001 – 50.000 €	10 % (bisher kein Bonus)	30 %
50.001 – 60.000 €	kein Bonus	10 %
ab 60.001 €	kein Bonus	kein Bonus

1.3 Maximaler Fördersatz (Obergrenze)

- **80 %** für Haushalte mit zu versteuerndem Einkommen bis 30.000 € (bzw. bis 40.000 € mit Kind)
- **70 %** für alle übrigen Antragsberechtigten (unverändert)

1.4 Förderfähige Ausgaben – Absenkung (Degression)

Wohngebäude:

Einmalige Absenkung zum Neustart am 21.07.2026 auf **28.000 €** für die **1. Wohneinheit** (bisher 30.000 €); für die 2.–6. WE weiterhin je **15.000 €**, ab der 7. WE weiterhin je **8.000 €** (unverändert).

Die weiteren Absenkungen um jeweils **750 €** erfolgen erstmals zum **01.02.2027** und danach **halbjährlich zum 01.02. und 01.08.** eines jeden Jahres. Ende 2030 liegt der Wert für die 1. Wohneinheit bei **22.000 €**.

Nichtwohngebäude:

28.000 € für Gebäude bis 150 m² NRF; bei größeren Gebäuden **197 €/m²** (bis 400 m²), **118 €/m²** (400 bis 1.000 m²), **79 €/m²** (>1.000 m²). Absenkung erstmals zum 01.02.2027, dann zum 01.02. und 01.08. eines jeden Jahres um 750 € (bis 150 m²), 3 €/m² (bis 400 m²), 2 €/m² (bis 1.000 m²) bzw. 1 €/m² (>1.000 m²).

1.5 Klimageschwindigkeitsbonus – Absenkung

- Zum Neustart **16 %** (bisher 20 %); Absenkung um jeweils **4 Prozentpunkte** erstmals zum **01.02.2027** und danach **halbjährlich zum 01.02. und 01.08.** eines jeden Jahres. **Ab 01.08.2028** entfällt der Bonus vollständig.

1.6 Entfallende Boni und Zuschläge (zum 21.07.2026)

- Der **Effizienzbonus für Wärmepumpen** (bisher 5 %) entfällt; im Gegenzug wird der **Einsatz eines natürlichen Kältemittels (GWP-Wert bis 150) obligatorisch** (Info aus Verbändetermin des BMWE).
- Der **Emissionsminderungszuschlag für Biomasseheizungen** (bisher pauschal 2.500 €) entfällt; stattdessen wird ein ambitionierter Feinstaubmindeststandard festgelegt.

1.7 Neuer Wertschöpfungs-Bonus (ab Q1 2027)

- **15 %** Wertschöpfungs-Bonus für Wärmepumpen aus EU-Fertigung (inkl. assoziierter Märkte); im Gegenzug sinkt die Grundförderung für Wärmepumpen aus Nicht-EU-Fertigung auf **15 %** (aufkommensneutrale Umsetzung).

1.8 Fokussierung auf Wechsel von fossil zu erneuerbar (ab Q1 2027)

- **Wechsel von Fernwärme** zu einer anderen Heizungstechnologie: keine Förderung mehr
- **Ersatz einer EE-Heizung, installiert vor 01.01.2008:** Fördersatz und Höchstgrenze der förderfähigen Ausgaben werden **jeweils um 50 % reduziert** (Übergangsregelung)
- **Ersatz einer EE-Heizung, installiert ab 01.01.2008:** keine Förderung mehr

1.9 Übersicht Degression Heizungsförderung Wohngebäude

Zeitraum	Förderfähige Ausgaben (1. WE)	Klimageschwindigkeitsbonus
ab 21.07.2026	28.000 €	16 %
ab 01.02.2027	27.250 €	12 %
ab 01.08.2027	26.500 €	8 %
ab 01.02.2028	25.750 €	4 %
ab 01.08.2028	25.000 €	0 % (entfällt)
ab 01.02.2029	24.250 €	–
ab 01.08.2029	23.500 €	–
ab 01.02.2030	22.750 €	–
ab 01.08.2030	22.000 €	–

2. BEG EM – Effizienzmaßnahmen (BAFA)

- **Grundförderung** unverändert bei **15 %** (Gebäudehülle, Anlagentechnik außer Heizung, Heizungsoptimierung).
- **Neuer WPB-Bonus (5 %) ab Q1 2027:** gilt für Wohn- und Nichtwohngebäude bei Dämmmaßnahmen an der Gebäudehülle, **reine Fenstermaßnahmen sind ausgenommen**.
- **Degression der förderfähigen Ausgaben bei Mehrfamilienhäusern:** 30.000 € für die 1. WE, je 15.000 € für die 2.–6. WE, je 8.000 € ab der 7. WE. Für Einfamilienhäuser bleiben die bisherigen Höchstgrenzen unverändert.
- **iSFP-Bonus (5 %)** wird erst ab einem **förderfähigen Mindestinvestitionsvolumen von 30.000 €** und nur auf den darüber hinausgehenden Betrag gewährt – kommt damit voraussichtlich erst ab der zweiten signifikanten Maßnahme zum Tragen.

3. BEG WG/NWG – Sanierung zum Effizienzhaus/-gebäude (KfW)

3.1 Wesentliche Änderungen

- **EE-Klasse wird Standard**, der bisherige EE-Bonus von 5 % entfällt.
- **Förderhöchstbetrag WG**: einheitlich **150.000 € pro Wohneinheit** (bisher 120.000 € Grundstufe / 150.000 € mit EE-/NH-Klasse); **NWG**: unverändert max. **10 Mio. € pro Vorhaben**.
- **Tilgungszuschüsse** in BEG WG und NWG **durchgängig um 10 Prozentpunkte** reduziert; Ausgleich über erweiterte Zinsverbilligungen. Zuschüsse für kommunale Gebietskörperschaften ebenfalls um 10 Prozentpunkte gekürzt.
- **SerSan-Bonus ausgeweitet**: zusätzlich **5 % für EH 70 EE** (bisher nur für EH 40 und 55); erstmals auch für Nichtwohngebäude (Einführung im 2. Halbjahr 2026).
- **Kumulierungsgrenze SerSan + WPB aufgehoben**: Kombination beider Boni bis zu **25 %** möglich.
- **WPB-Definition verschärft**: bei Wohngebäuden mit bis zu 5 WE ist ein **neu erstellter Energieausweis** zwingend vorzulegen.
- **NH-Bonus vereinfacht (ab Anfang 2027)**: **Lebenszyklusbetrachtung (LCA) statt QNG-Siegel**, analog zur Neubauförderung.
- **Antragstellung neue Konditionen BEG WG/NWG**: voraussichtlich ab Ende September 2026.

Quellen

- [Ausschussdrucksache 3759 des Haushaltsausschusses \(BMF-Vorlage vom 06.07.2026\)](#)
- [Pressemitteilung BMWV vom 08.07.2026 – Reform der Gebädeförderung](#)
- [Pressepapier BMWV „Sozialer, effizienter und fokussierter: die neue Gebädeförderung“](#)
- [Pressemitteilung KfW vom 08.07.2026 – Start Umstellungsphase](#)
- [KfW-Übersichtsseite zur Heizungsförderung](#)
- [BEG-FAQ auf energiewechsel.de \(Stand 09.07.2026\)](#)
- [Sonder-Infoletter der Energieeffizienz-Expertenliste vom 09.07.2026](#)

Auf der [BEG-Infoseite](#) des Öko-Zentrums NRW sowie in unserem [Newsletter](#) und [WhatsApp-Kanal](#) informieren wir kontinuierlich über aktuelle Neuerungen. Einen vertieften Einblick bekommen Sie mit den regelmäßigen [Online-Seminaren der Öko-Zentrum NRW Akademie](#).